

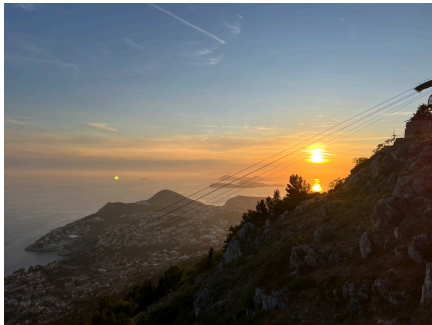
Albanien

17. Transport Hilfsgüter 27.05. – 06.06.2026



Förderverein «Kloster Nordalbanien»

Bereits sind 10 Wochen seit der Rückkehr vom 17. Transport vergangen. Der Grund für die Verzögerung des Berichts liegt in der Vorbereitung der Gründung und allen damit verbundenen administrativen Schritten für den Förderverein «Kloster Nordalbanien», für Schwester Christina und Schwester Michaela.



DANK

Ohne die vielfältigen Unterstützungen wäre auch die 17. Fahrt nach Albanien nicht möglich geworden. Mit Dankbarkeit dürfen wir wiederum feststellen, dass es uns gelungen ist, den Transport ohne finanzielle Belastung der Schwestern in Shkodra und in Rheinau auszuführen. **Kleine und grosse Spenden haben dies ermöglicht – vielen herzlichen Dank!**

Für die finanzielle, materielle und mentale Unterstützung des 17. Transportes danken wir auch im Namen der Spirituellen Weggemeinschaft in Rheinau und Dobrac/Shkodra, Schwester Christina und Schwester Michaela, sowie der Menschen in Nordalbanien von ganzem Herzen.



Ganz besonders danken wir:

Jurt Stiftung, Lachen SZ

Frau Claudia Jurt Steiger, Präsidentin Stiftungsrat

Irene und Werner Schurter - Oggier, Winterthur

Domenic Steiner-Habertür, Weggis

Antonia Christen-Berchtold, Dominik Berchtold-Christen, Zug

Simone und Christian Berchtold – Gretener, Oberwil

Oele Immobilien, Steinhausen

Esther und Kurt Struzina - Zürcher

Kiwanis Club Zug

Mercedes Benz Automobil AG, Schlieren

Marco Studer, Geschäftsführer

Nils Wilhelm, Sachbearbeiter Mietwagen

Weber-Vonesch, Transports/Removals/Logistics, Zug

Urs Weber, Geschäftsleiter

Barbara Lehner, Betriebsleiterin

Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Zug

Cyrrill Weber, Unternehmensleiter

André Roth, Leiter Technik

Hotel Adria Dubrovnik

Sebastian Matic, Front Office Manager

Kühne & Nagel, Embrach

Mirjeta Ajruli, Road Logistics Operations Specialist

Marie Louise Locher, Oberwil

Christine Brun, Steinhausen

Annerös Widmer, Steinhausen

Mario Vanoli, Zug

Giuseppe Lepore, Knonau.

Herzlichen Dank auch für die Bestimmung des Ladegutes, die perfekte Abstimmung der Ladegewichte und die Erstellung Ladelisten, sowie die ausgezeichnete Vorbereitung durch Schwester Josefa und Schwester Michaela. Für die Auf- und Abladearbeiten auch einen grossen Dank an Gerhard, Manfred und das Team der Schwestern in Shkodra und ihren vielen Helferinnen und Helfern. Ich danke Werner für die stets aufmerksame und sehr angenehme Reisebegleitung.

Fakten

Die Gesamtkosten für den Transport betragen CHF 3'290. 2'980 Kg Ladegut wurden transportiert. Die Fahrstrecke ergab insgesamt 3'880 Kilometer.

Erfahrungen

Seit dem ersten Transport im Jahr 2013 hat sich einiges verändert, teilweise Erleichterungen, aber der administrative Aufwand hat zugenommen. Die verschiedenartigen Erfahrungen haben die Zollübergänge insofern erleichtert, dass Wege und Gepflogenheiten nicht mehr gesucht werden müssen.

Auch in Albanien ist der Wandel spürbar, jedoch nicht bei der Infrastruktur. Kriminalität, Korruption und Verwahrlosung der Natur haben zugenommen.

Das Kloster in Dobrac/Shkodra ist je länger, desto mehr eine Oase in einer sehr armseligen, unsicheren, willkürlichen Umgebung und Zuflucht für viele Menschen - ein Ort der Geborgenheit. Die Schwestern bieten im Ambulatorium unverzichtbare medizinische Hilfe für die mittellose Bevölkerung, leisten wertvolle Arbeit mit dem Kinderzentrum, vermitteln in schwierigen Situationen (Blutrache), und verteilen Speise- und Kleiderpakete. Das Bild der wartenden Menschen am Morgen vor dem Klostertor beeindruckt immer wieder neu.



Informationen von Sr. Christina Färber, Sr. Michaela Christen, Sr. Benedicta Fürer

Mit dem neuen Förderverein «Kloster Nordalbanien» gemeinsam auf dem Weg

Liebe Geschwister im Herrn, liebe Freunde und Wohltäter der Armen in Albanien

Heute dürfen wir Euch einen guten, gemeinschaftlichen und zukunftsweisenden Schritt mitteilen: Unser Klösterle in Albanien wird in der Zukunft durch den Förderverein «Kloster Nordalbanien» unterstützt. Warum dieser Förderverein?

Zuerst:

Dieser Förderverein ist keine Trennung der Schwestern in Albanien mit der Rheinau. Er ist Ergänzung und unterstützt und entlastet das Mutterkloster in der Rheinau. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Schwestern vor allem im bürokratischen und logistischen Bereich der Albanienhilfe unterstützt werden müssen. So entstand die Idee eines Fördervereins. Und wir konnten langjährige, kompetente Freunde und Förderer der Spirituellen Weggemeinschaft für die Gründung des Vereins gewinnen. Die Vorstandschaft stellt sich Euch unten gerne vor.

Was ändert sich?

In der Sache ändert sich nichts. Der Förderverein arbeitet für uns ehrenamtlich. Vorerst kann jeder, der spenden möchte, entscheiden, auf welchem Konto eingezahlt wird: Förderverein oder Konto wie bisher. Sollten die Schwestern jedoch diese administrative Arbeit in der Zukunft nicht mehr bewältigen, kann ab sofort der formelle Weg über den Förderverein gewählt werden.

Ihr habt jetzt ein paar Alternativen mehr:

1. Ihr könnt auf das Konto des Fördervereins (IBAN: CH90 0078 7786 5167 1267 6 Zuger Kantonalbank, Zug) spenden. Die Wege der Spenden zu uns sind dann genau so zuverlässig wie über das Konto der Schwestern. Die Schwestern in der Rheinau werden jedoch entlastet, da der Förderverein Spendenquittungen ausstellt, Informationen gibt, Dankesbriefe verschickt usw. (bei den Schwestern in der Rheinau liegen nun auch Einzahlungsscheine des Fördervereins auf).
2. Ihr könnt Euch in Bezug auf Sachspenden direkt an den Förderverein wenden und entlastet so vor allem Sr. Josefa.
3. Ihr könnt die Homepage des Fördervereins zusätzlich abrufen: www.klosternordalbanien.ch. Weiterhin gibt es die Webseite von Schwester Christina: www.schwester-christina.de
4. Ihr könnt Mitglied des Fördervereins werden. Informationen unter www.klosternordalbanien.ch; Kontaktadresse: info@klosternordalbanien.ch.

Wichtig:

Die Schwesterngemeinschaften in der Rheinau, in Albanien und der Förderverein stehen in ständigem Kontakt und sind transparent. Der Förderverein ist unserer Spiritualität völlig aufgeschlossen und wir verstehen uns als Geschwister im HERRN. Wir sind sehr dankbar, dass diese Möglichkeit nun besteht, und danken der Vorstandschaft für die Gründung und Unterstützung. Und wir danken Euch für das Verständnis und das weitere Vertrauen.

Wir sind gemeinsam unterwegs als Weggemeinschaft in einer Zeit, die dringend der Geschwisterlichkeit bedarf. Und so wird Gott SEINEN Segen weitergeben.

Sr. Christina Färber, Sr. Michaela Christen, Sr. Benedicta Fürer

Gerne stellt sich der **Vorstand des Fördervereins «Kloster Nordalbanien»** vor:



Präsident
Werner Schurter
Winterthur ZH



Vizepräsident
Hugo Berchtold
Steinhausen ZG



Kassier
André Diethelm
Zug ZG



Aktuarin
Theres Schuler-Steiner
Seewen SZ

Verbundenheit

Die Verbundenheit mit den Schwestern der spirituellen Weggemeinschaft in Albanien und in der Schweiz, sowie die Achtung für die selbstlose Hilfeleistungen von Schwester Christina und Schwester Michaela für die Menschen in Albanien sind Motivation, sie weiterhin aktiv zu unterstützen, mit dem Förderverein «Kloster Nordalbanien» und mit weiteren Transporten. Der nächste Transport startet am 21.04.2027.



Steinhausen, 29. August 2026
Hugo Berchtold



Winterthur, 29. August 2026
Werner Schurter